Von: Meike Lukat <meike.lukat@live.de>
Datum: 24. Oktober 2019 um 07:36:36 OESZ

An: Buergermeisterin <Buergermeisterin@stadt-haan.de>, Engin Alparslan

<Engin.Alparslan@stadt-haan.de>

Kopie: Daniel Jonke <Daniel.Jonke@stadt-haan.de>, "B. Lyko" <haan@anzeiger24.de>, FDP Haan <information@fdp-haan.de>, "fraktion@gal-haan.de" <fraktion@gal-haan.de>, "redaktion@haanertreff.de" <redaktion@haanertreff.de>, "redaktion.haan@hildebrandt-verlag.de>, "redaktion.hilden@rheinische-post.de" <redaktion.hilden@rheinische-post.de>, "jens.lemke@t-online.de" <jens.lemke@t-online.de>, SPD <spd-haan@t-online.de>, Taeglich <redaktion@taeglich.me>, FraktionWLH fraktion@wlh-haan.de

Betreff: Rat <u>29.10.2019</u>: Top 22 Ausbau Schillerstraße - Anforderung Ablehnungsbescheid des Fördergebers und Fragen zur Baugehnehmigung Dornerfeld 11 - gegen Spekulationen für Transparenz

Sehr geehrte Frau Dr. Warnecke, Sehr geehrter Herr Alparslan,

aufgrund einer Veröffentlichung auf fb gestern durch die FDP-Parteivorsitzende Nicola Günther, dass die Nöcker Grundbesitz GmbH in Ihrem Exposé zur Immobilie Dornerfeld 11 seit Beginn wirbt

"........ Die Erschließung erfolgt über die Straße Dornerfeld sowie eine fußläufige Wegeverbindung über den Schillerpark.."

https://noecker-grundbesitz.de/immobilien/angebote/komfortwohnen-im-dornerfeld und den einseitigen Informationsvorlagen zum Ausbau der Schillerstraße im SUVA am 26.09. und HFA am 02.10.2019

sollte nun im Rat am 29.10.2019 das Thema abschließend geklärt werden. Transparenz hilft gegen Spekulationen!

1. einseitige Informationsvorlage

Der Politik wurden von Seiten der Verwaltung mitgeteilt,

".....Zwei Varianten stehen zur Diskussion.
Variante 1: Straßensanierung gleichzeitig mit Brücke
Variante 2: Straßensanierung und im Nachgang der Brückenbau....."

Variante 1 hätte zusätzliche mind. 1 Mio€ gekostet Variante 2 hätte 120.000,-€ zusätzlich gekostet

https://www2.haan.de/bi/vo0050.php?__kvonr=3052&voselect=2220

Erst auf Drängen von der WLH schafften wir es überhaupt an die Informationen der Kosten zu Variante 2 zu kommen.

weil diese von der Verwaltung zuerst nicht beziffert wurden. https://www2.haan.de/bi/vo0050.php?__kvonr=3027&voselect=2216

Deswegen wurde die Abstimmung im SUVA am 26.09. ausgesetzt.

Im HFA erfolgte erst nach unserem Drängen eine Abstimmung über Variante 3 = vollkommener Verzicht der Planung Rad-/Fußweg unter der Schillerstraße.

Das wollten Sie Frau Dr. Warnecke nicht, sondern stimmten mit der CDU für die Variante 2, welche 120.000,-€ Haushaltsmittel erfordert hätte.

Die Variante 3 wurde mehrheitlich beschlossen von FDP, GAL, SPD und WLH.

Auch die Sitzungsvorlage zum plötzlichen Verlust von Bundesfördermitteln "Klimaschutz durch Radverkehr" war sehr einseitig, d.h.

hier informierten ausschließlich Sie Herr Alparslan als Technische Dezernent, dass

"...... Der Fördermittelgeber hat nun angeregt, den Förderantrag zurückzuziehen und in einem zukünftigen Förderzeitraum erneut einzureichen......

Weiterhin wurden durch den Fördermittelgeber die Förderbedingungen maßgeblich und unvorhersehbar geändert:....."

https://www2.haan.de/bi/vo0050.php? kvonr=3041&voselect=2216

Ein Schreiben des Fördermittelgebers dazu wurde uns bis heute nicht vorgelegt, fordere ich daher ausdrücklich an.

Ersatzweise beantrage ich Akteneinsicht für die WLH-Fraktion.

2. Plötzlicher Fußweg / Zuwegung zum rückwärtigen Gebäude Dornerfeld 11

Entsprechend einseitig wurde der Fachausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr von Ihnen über das Bauvorhaben Dornerfeld 11,

welches erheblich optisch gebietsverändernde Auswirkungen hat, informiert.

Hier erfuhren wir nur durch ständiges Nachfragen der WLH-Fraktion scheibchenweise etwas, aber nicht alles.

Absolute Verwunderung in der Haaner Bevölkerung löste der plötzliche Wegebau seit Montag durch den Bauherren im Sandbachtal aus.

Mittlerweile wissen wir, dass in nicht-öffentlicher Sitzung des SUVAs am **06.02.2018** zu einem Bauantrag Dornerfeld 11 "informiert" worden war.

Der Inhalt der Information ist zumindest für die WLH-Fraktion nicht nachvollziehbar, da die damaligen WLH-Vertreter heute nicht mehr unserer Fraktion angehören und auch das Protokoll nicht hilfreich ist.

Daher fordere ich für die WLH-Fraktion hier die Information ein, dass öffentlich wird, wann (Datum) die Bauvoranfrage vom Bauherren erfolgte

und wann der Bauantrag erfolgt war. Dazu ersuchen wir um Information zur Zuwegebeantragung, d.h. Fahrzeuge, Rettungswege, Fußverbindungen, welche sich aus der Bauvoranfrage

und /oder Bauantrag ergeben...

Ersatzweise beantrage ich Akteneinsicht für die WLH-Fraktion.

Warum diese Anforderung der Unterlagen / Antrag der ersatzweisen Akteneinsicht?

Wir möchten nicht spekulieren!

Wir möchten wissen, ob alles Zufall ist, so dass in der Sitzung des SUVAs am 06.02.2018 dem Fachausschuss erstmalig die Möglichkeit eines Brückenbaus im Rahmen des Ausbaus Schillerstraße vorgestellt wurde, damals beziffert mit mind. 600.000,-€ Zusatzkosten. https://www2.haan.de/bi/vo0050.php? kvonr=2639&voselect=1865

Mit freundlichen Grüßen Meike Lukat - Fraktionsvorsitzende WLH-

Fraktion Wählergemeinschaft Lebenswertes **H**aan Geschäftsstelle: Berliner Str. 6, 42781 Haan

Tel.: <u>02129/ 57 82 9 82</u> (AB)

Vorsitzende Meike Lukat, Am Kauerbusch 12, 42781 Haan Tel: <u>02129/6649</u> stellv. Vorsitzende Annegret Wahlers, Königstr.16, 42781 Haan, Tel: <u>02129/59464</u> Geschäftsführerin WLH-Fraktion: Barbara Kamm, Königgrätzer Str. 30, Tel.: <u>02129/7794</u>

Email: Ratsfraktion@wlh-haan.de